

Vorbereitung:

Schon im Januar, also ein halbes Jahr bevor ich an der Gasthochschule immatrikuliert war, sollte ich alle 4 Fächer auswählen, die ich belegen sollte und bis Mitte März Unterlagen wie Permission for Enrollment, Deklaration of Financial Support und Passkopie auf der Seite der University of Central Missouri hochladen. Die Fächerwahl ist so früh überhaupt nicht möglich, da die Kurse für das Sommersemester noch gar nicht festliegen, deswegen wurde mir mitgeteilt, dass ich die Fächer vom Semester davor wählen soll. Es stellte sich heraus, dass man im International Office der Gasthochschule während der Orientierungswoche ein persönliches Gespräch führt mit einem Mitarbeiter des International Office und dann kann man seinen Stundenplan festlegen, welchen man bis zum ersten Freitag der Vorlesungswoche noch ändern kann. Außerdem muss man bis Ende April dem International Office an der UCM mitteilen wo man wohnen möchte, falls man sich dazu entscheidet auf dem Campus zu wohnen. Vor dem Austauschsemester bekommt man Unterlagen von der UCM zugeschickt, unter anderem befindet sich darin ein Info-Zettel mit einer Liste von allen Impfungen, welche man haben sollte bevor man an die Gastuniversität kommt.

Formalitäten im Gastland:

In erster Linie sind die Mitarbeiter des International Office die Ansprechpartner und das UCM Housing. Man muss alle Unterlagen: Visum und I-24 bis spätestens 31. August einreichen. Die Wohnsitzanmeldung läuft über MyCentral, das StudIP der UCM. Man muss dort selber seine neue Adresse eintragen oder sich helfen lassen beim UCM International Office. Alles andere wird dann von dem UCM International Office weiter geleitet. Während der Orientierungswoche gibt es einen Termin beim Health Center für alle Austauschstudenten und alle Impfungen, welche man noch nicht hat werden nachgeholt. In der ersten Woche sollte auch die Kautions für die Wohnung bezahlt werden in Bar, \$100 bei dem UCM Housing und falls man sich für einen Meal Plan entscheidet sollte man beim UCM Housing noch eine zusätzliche Form dafür ausfüllen. Darüberhinaus kann man sich selber um die UCM Student Card kümmern, das UCM International Office hat jedoch auch dafür Zeit vorgesehen während der Orientierungswoche. Ich habe kein Konto in den USA eröffnet, die ist jedoch möglich, man kann es direkt bei der Bank of America auf dem Campus tun und die Student Card kann auch somit als Bankkarte dienen.

Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule:

Die University of Central Missouri befindet sich in Warrensburg, MO, welches etwa eine 1,5 Stunden lange Autofahrt von Kansas City entfernt ist. Ich bin an dem Kansas City International Airport angekommen und wurde abgeholt von einem Studenten der Gasthochschule, den ich zuvor während seines Auslandsemesters an der Universität Bremen kennengelernt habe. Ein Shuttle kann auch vom UCM International Office eingerichtet werden, dies kostet jedoch \$75. Eine Anreise in Warrensburg, MO ist auch per Zug möglich, dies kostet ca. \$25 und der Bahnhof in Warrensburg liegt nur 10 Gehminuten vom Campus entfernt.

Vor der Orientierungswoche ist der Campus wie ausgestorben und es lohnt sich wirklich nicht

früher als die Orientierungswoche anzukommen. Während der Orientierungswoche wird die ganze Universität vorgestellt, der Stundplan wird festgelegt und alle Unterlagen gecheckt. Darüberhinaus finden Info-Veranstaltungen statt die einen über das Klima in Missouri und den Umgang mit Amerikanern aufklären. Außerdem müssen *alle* Austauschstudenten (auch die English-Speaking-Cultures Studenten von der Universität Bremen) an einem Sprachtest teilnehmen, der aus einem schriftlichen und mündlichen Teil besteht. Am Ende der Orientierungswoche wurde für \$15 ein Ausflug mit allen Austauschstudenten nach Kansas City angeboten. Das UCM International Office organisiert nur wenige Veranstaltungen exklusiv für Austauschstudenten, alle anderen Freizeitangebote werden für alle Studierende der UCM veranstaltet. Davon gibt es in den ersten 40 Tagen der Vorlesungswoche sehr viele und am meisten in der ersten Vorlesungswoche: Der Week of Welcome, die ganze Woche lang finden mehrere Veranstaltungen täglich statt, zum Beispiel Laser Tag, T-Shirt Tie-Dye, Auftritte von Comedians, Hypnotiseure aus Las Vegas, Mentalists, etc. Man kann auch Preise gewinnen, wie Brettspiele, Gutscheine, etc. In der Woche vor den letzten Prüfungen gibt es auch noch Fun Before Finals wo Studenten massiert werden und thematische Parties organisiert werden. Das größte Freizeitangebot der Stadt bietet die Universität und alle Aktivitäten außer Bowling um sonst sind, wie 2-3 Monate alte Kino Filme im Union Cinema gucken, Sportspiele sehen, Schwimmen. In Warrensburg gibt es ein Kino, dass aber sehr schwer zu Fuß erreichbar ist, da es keinen Bürgersteig bis dort gibt und das UCM Shuttle - System, welches um sonst ist und damit wirbt, dass es einen überall zum shoppen und entertainment in der Stadt bringt, es aber bis zum Kino nicht fährt. Die Pine Street ist die bekannteste Straße unter den Studenten, dort gehen alle hin die 21 Jahre oder Älter sind. Alle Pubs und Bars schließen um 1:30 Uhr nachts, denn nach 1:30 darf man in Missouri keinen Alkohol mehr verkaufen.

Kurswahl:

Man muss an der UCM für 4 Kurse mit jeweils 3 Credit Points angemeldet sein, denn man muss 12 Amerikanische Credit Points erbringen. Drei Kurse waren bei mir aus dem English Department, damit sie mir an der Universität Bremen für English-Speaking-Cultures angerechnet werden und einen Kurs durfte ich frei wählen aus einer anderen Fakultät, damit gibt es keine Probleme.

Unterkunft:

Wohnen auf dem Campus ist sehr praktisch, man wohnt in keinem der Häuser weiter als 10 Gehminuten von der Campus-Mitte entfernt. Man hat zur Auswahl Schlafsäle, geteilte Zimmer mit geteilten Badezimmern oder Apartments jeweils mit geteiltem Schlafzimmer oder einem privaten Schlafzimmer. Die Unterkunft in Schlafsälen ist günstiger als die in Apartments, jedoch ist das Wohnen auf dem Campus viel teurer als off-Campus. Man braucht aber für die meisten off-Campus Wohnungen ein Auto, dies ist leicht zu kaufen mit dem gespartem Geld, welches man sonst für eine Wohnung auf dem Campus ausgeben würde. Man muss jedoch sich selber die Wohnung off-Campus suchen, da hilft das UCM International Office nicht. Die on-Campus Apartments sind ausgestattet in eine Küche mit Herd, Spüle, Tisch und zwei Stühle; der Wohnzimmerbereich besteht aus einer Couch und einem Couchtisch, so wie einem Regal; im Badezimmer gibt es ein Regal, eine Spüle, eine Toilette und eine Badewanne, welche auch als

Dusche genutzt werden kann. Alle Unterkünfte werden mit einem Bett und einer Matratze zur Verfügung gestellt. Es gibt einen Wasorraum in jedem Gebäude mit Waschmaschinen und Trocknern.

Sonstiges:

Der Sommer in Missouri ist sehr heiß und feucht und dauert bis Mitte Oktober. Dann wird es ganz schnell kalt und es gibt auch Minus Temperaturen. Jedoch kann es so sein, dass es im Dezember noch einmal warm wird, als ich abgereist bin Mitte Dezember waren es noch 20 Grad Celsius. Man braucht sehr viel Kleidung für den Sommer und Winter. Während des Sommers sind alle Klimaanlage an der ganzen Universität so eingestellt, dass man drinnen auch im Pullover friert und man kann sich sehr leicht erkälten.

Studentenjobs sind möglich, jeden nur auf dem Campus und man darf mit einem J-1 Visum nicht länger als 20 Stunden in der Woche arbeiten. Man findet jedoch dafür kaum Zeit, da die Kurse an der UCM ganz anders ausgelegt sind als an der Universität Bremen. An der UCM hat man ein Kurs entweder zweimal oder dreimal die Woche. Man bekommt öfters Hausaufgaben, man muss zur jeder Stunde Texte lesen welche dann in Quizzes abgefragt werden, meistens hat man ein Quizz pro Woche. Darüberhinaus schreibt man 3 Klausuren und zusätzlich Essays oder Hausarbeiten in jedem Fach.

An der UCM werden Meal Plans angeboten, das günstigste Angebote besteht aus 80 Meals und 450 Dining Dollars. 1 Meal kostet \$9 und man kann dafür alles in einer der drei Mensen essen und so viel man möchte. Mit den Dining Dollars kann man überall in Restaurants on-Campus, wie bei Pizza Hut, Burger King, Spin Pizza, Starbucks, usw., sowie an manchen off-campus Geschäften, wie Domino's bezahlen. Das Essen in der Mensa ist sehr einseitig, man bekommt ständig das selbe Essen, welches aus Pizza, Burger, Salat, Nudeln und Tagesgerichten: wie Reis, Hähnchen, Mais, Erbsen besteht. Es lohnt sich jedoch nicht zu kochen, da Lebensmittel sehr teuer sind.

Fazit:

Ich habe mich für die University of Central Missouri entschieden, wegen dem wunderschönen Campus und der Nähe zur einer größeren Stadt, Kansas City. Besonders haben mich die Kurse an der UCM überzeugt, vor allem ein Kurs aus dem Criminal Justice Department nämlich Introduction to Criminal Justice. Man kann aber auch Kurse wie Aviation, Scuba Diving oder Bowling an der UCM belegen. In Deutschland gibt es so ein Angebot nicht. In dem Criminal Justice Kurs bekamen wir Besuch von einer FBI - Agentin und einem Highway Patrol Officer, ich habe einen Einblick hinter die Kulissen von FBI bekommen, sowie in verschiedene Kriminalfälle welche die beiden Gäste geteilt mit den Studenten geteilt haben.



Bibliothek



Union Cinema



Friendship Tower



Brunnen auf dem Kampus